

50 Jahre VITA Metall Keramik – VMK

Widestrandstraße 100, 42699 Solingen



VITA

VITAVM[®]13 – Perfektion heißt: Schönheit in Vollendung

Ästhetisch anspruchsvolle Restaurationen mit natürlicher Farbwirkung mit VITAVM13.



1. Die roten Linien verdeutlichen den als störend und unharmonisch empfundenen Schneidekantenverlauf der Ausgangssituation.



2. Die harmonisierten Schneidekanten und Zahnachsen der definitiven Arbeit in situ. Die Versorgung ist von den natürlichen Zähnen nicht zu unterscheiden.



Foto: Klaus Wink

3. Das Ergebnis überzeugt ästhetisch in jeder Hinsicht. Schneidekantenverlauf und Zahnachsen wurden harmonisiert, die Zähne wirken farblich natürlich und die Zahncharakteristika konnten natürlich nachgestellt werden.

„Wir versuchen seit Jahrzehnten auf einer Stärke von
1–1,5 mm den gleichen und bei allen Licht-
bedingungen bestehenden Effekt von natürlichen
Zähnen mit Keramikmassen zu imitieren.
Mit der VM13 gelingt dies bei Veneers bereits bei einer
Schichtstärke von 0,7–0,4 mm.“



Dr. Babak Varzideh, Zahnarzt und Klaus Wink, Zahntechniker,
Kleinmann Dental Center, Deutschland

VITAVM[®]7 – Kleiner Eingriff, große Wirkung

Wie vier Non-Prep-Veneers aus VITA VM 7 einem angehenden Model den Weg zum Catwalk ebnen helfen.



1. Ausgangssituation zeigt mediales Diastema mit lückiger Zahnstellung im Oberkiefer, auffällige Kompositfüllung an der frakturierten mesio-incisalen Kante des Zahns 21



2. Das Schließen der Zahnlücken und die Veränderung der dentalen Proportionen haben das gesamte Erscheinungsbild der jungen Frau verändert.



3. Natürlich schön, überzeugend in allen Details: Die Restauration fügt sich harmonisch in die Zahnreihe und ist auch auf den zweiten Blick nicht als Zahnersatz zu erkennen.

Foto: Ludwig Schlotzer

